



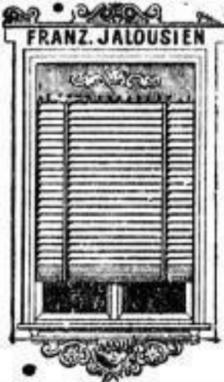
Cylinderhüte von 6-15 M.,
Filzhüte, schöne Frühjahrsfagons,
Incrochable, Stüd von 2.50 an,
Anabenhüte, leichtester Feinstes
Filz, Stoffhüte,
von 1 Mark an,
größte Auswahl.
Strohüte für Herren und Anaben von
50 Pf. an empfiehlt
Rich. Schubert,
Hut-Fabrik.

En-gros. **Annenstrasse** En-detail.
vis-à-vis dem neuen Postgebäude, im Hause der Herren Gebr. Gault.

Heber 1000 neue Abonnenten hat die Dresdner
Gerichtszeitung im letzten Quartal ge-
wonnen, dies ist der beste Beweis,
welcher Beliebtheit sich dieses echte Volksblatt er-
reicht; es wird diese Thatsache aber auch ein Sporn sein, um der Redaction diese
Günstigkeit nicht bloss zu erhalten, sondern stetig zu erweitern zu lassen.
Im nächsten Quartal werden zunächst die „**Rechte und Pflichten**“
aus dem **Witwenvertrage** in Hebermann verständlicher
Weise behandelt werden, während der unterhaltende Theil eine
hoch interessante Criminalnovelle: „**Ralscher Gürtel**“ bringen
wird. Die Dresdner Gerichtszeitung ist die einzige, welche **Vor-
trais aus der Verbrecherwelt** zum Abdruck bringt. Viertel-
jährlich erscheinen 26 Nummern, diese kosten nur 75 Pfennige. Jeder
Abnehmer und jede Postanstalt nehmen Bestellungen an. Man
verlange Nr. 1407 des Postzeitungs-catalogs.

Franz Leopoldt & Co.,

Königl. Hoflieferanten,
vormals
Ludwig Huscher,



Körnerstrasse 10,
Gde d. Palastgäßchen.

Körnerstrasse 10,
Gde d. Palastgäßchen.

Reparatur wird sofort und billigt ausgeführt.

**P. Kneifel's
Haar-Tinctur,**

von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzögl. Kosmetik auf das
Wärmig empfohlen und amtlich geprüft, anerkannt bestes, wo
nicht einziges wirklich reelles Mittel, das Ausfallen der
Haare zu verhindern und wo noch die geringste Keimfähigkeit vor-
handen, selbst wirkliche Haalkheit zu beseitigen, wie viele auf strengster
Prüfung beruhende Zeugnisse beweisen. — Die Tinctur ist in
Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Dresden nur zu haben bei
Herrn Koch, Altmarkt 10.

Ca. 3000 Paar

Damen- (2½) und Herren-Hand-
schuhe, couleur, schwarz, hell und
weiß, stelle als **billig**
für diese Qualität — jenseit der
Vorrath reicht — zum Verkauf:
à 1.75 — 1.50 — 1.25, à 1.00

F. Kunath,

Nr. 22 Hauptstrasse Nr. 22.

**Die Baumschule
zu Niederlösnitz**

bei Dresden, unmittelbar an der halbtägigen Weintraube der
Leipzig-Dresdner Bahn gelegen, empfiehlt zur jetzigen Pflanzenzeit zu
mäßigen Preisen: hochstämmige und niedrig veredelte Rosen
in vielen der besten Sorten, ferner Apfel-, Birnen-, Kirsch-
und Pfirsichbäume, Birnen- und Aprikosen, besonders
hoch, Kirschen- und Pfirsichpyramiden in den vorzüglichsten Sorten,
Weinreben in Töpfen, Beerenobst, letzteres hochstämmig, ist
eine ganz besondere Fierde des Gartens; Erdbeerpfanzen
(Spezialität), Spargel-, Nussbaum-, div. Canna u. a. m.,
Nierengelbe, Schlingpflanzen, unter letzteren empfehle beson-
ders ein reiches Sortiment großblüthiger Clematis in Töpfen,
eine der herrlichsten Schlingpflanzen für freie Land. Sämmtliche
Pflanzen sind auf Sandboden gewachsen, daher vorzüglich bewurzelt
und in keiner Hinsicht verrottet. Preis-Verzeichnisse gratis und
franko. **E. König.**

Neu! Patentirte Neu!

Mangelmaschinen

Waschmaschinen,
Wring-Maschinen,
automatische Waschkessel,
sämmliche Plätt-Utensilien.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Gutsverpachtung.

Das der Stadtgemeinde Breslau gehörige, im Kreise Wohlau
gelegene, von der Kreisstadt 2, vom Bahnhofs-Obernig (Breslau-
Wohauer Eisenbahn) ¼, und von Breslau 3 Meilen entfernte
Rittergut **Niemberg** mit dem Vorwerke **Wogthwalde** und
einigen Kändereien zu **Jaczel**, zusammen eine Fläche von 295
Dectar 3 Ar 87 Ca. M. enthaltend, wovon ca. 139 Dectar drainirt
sind, soll mit Ausschluß der Jagdnutzung und ohne den getrennt
verwirthschafteten Forst auf 18 Jahre, vom 1. Juli 1884 bis dahin
1902, im Wege der öffentlichen Licitation anderweit verpachtet werden.
Hierzu ist ein Termin auf

Montag den 7. Mai d. J. Vorm. von 10-12 Uhr
in unserem Bureau II., Elisenstraße Nr. 10, 2 Treppen hoch,
Zimmer 36, anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch ein-
geladen werden.

Das Pachtgelde-Rinimum ist mit Rücksicht darauf, daß der
Pächter die Leistung aller auf dem Gute und den zugehörigen
Forst-Abgaben ruhenden Steuern und sonstigen baaren und
Natural-Abgaben in dem nicht gerichtlich festgesetzten Betrage von
ca. 2470 Mark zu übernehmen hat, auf 3000 Mark festgesetzt. Di-
Vielung-Rantion beträgt 3000 Mark, die Pachtkaution 4500 Mark,
das zur Uebernahme der Pacht erforderliche Vermögen ist auf 50,000
Mark festgesetzt.

Pachtbewerber haben sich spätestens im Termine über ihre
Qualifikation als Landwirth, sowie durch ein lanoräthliches Attest,
in welchem auch die Höhe der von ihnen zu zahlenden Einkommen-
steuer angegeben sein muß, oder in sonst glaubhafter Weise über
den eigenthümlichen Besitz des geforderten Vermögens auszuweisen.
Die Pachtbedingungen nebst Vermögensregistern und Gutskarten
sind in unserem oben bezeichneten Bureau während der Dienst-
stunden eingesehen werden.

Abzicht der Bedingungen wird gegen Erstattung der Kopialie-
ertheilt.
Die Befichtigung des Pachtgutes ist nach vorheriger Meldung
bei dem Generalpächter **Herrn Scholz** zu Niemberg gestattet.
Breslau, den 16. März 1883.

Der Magistrat
diesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.

Johannes Scherr's
Germania 4.
Aufgabe
Zwei Jahrgänge des deutschen Lebens- und Kulturgeschichtsbüchleins.
24 Bände à 20 Bogen à 20 Pf. = 480 Pf. = 48 Mk.
24 Bände à 20 Bogen à 20 Pf. = 480 Pf. = 48 Mk.
24 Bände à 20 Bogen à 20 Pf. = 480 Pf. = 48 Mk.

Natürlicher
Biliner Sauerbrunn
herorragendster Repräsentant der alkalischen
Sauerlinge
(336333 kohlenf. Natron in 10,000 Theilen),
erhöht allmäthlich seinen bewährten Ruf als Heil-
quelle und bietet außerdem das vorzüglichste diätetische
Getränk.
Depots in allen Mineralwasserhandlungen.
Industrie-Direction
in Bilm (Böhmen).

Prüfung vor
ein. Regier.
Maschinenbau- & Baugewerkschule
Hildburghausen.
Honorar
75 Mk.
Baltische Druck.

Nach besten
Methoden
dargestellt
Johannes Mahr, Dresden.
KEMMERICH'S
FLEISCH-EXTRACT.
Santa Elena

Dresden-Alstadt: Hermann Koch, C. G. Alexander,
Weigel u. Jech, Franz Schaal, A. B. Sawasze, Fernh. Wei-
lipp's Nachfolger, Brüdernann u. Weinjarter, Franz Demme,
Müllersstraße. Dresden-Neustadt: Otto Friedrich, Kontigs-
brüderstraße, Friedrich Wollmann, Hauptstraße, Aug. Wendt,
Hauptstraße, C. Schädler, Hauptstraße, Gustav Alting, gr.
Reimergasse. Dresden-Friedrichsstadt: Robert Andel.

Niederländisch-Amerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Directe und regelmäßige Post-Dampfschiffahrt
zwischen
Rotterdam **New-York.**
Amsterdam
Comfortable Einrichtung.
Abfahrt
nach New-York jeden **Sonabend**; von New-York jeden
Mittwoch und monatlich ein Extra-Abt. Dampfer zwischen
Amsterdam und **Baltimore**.
Passagepreise: Kajüte 200, Zwischendeck 100, 50.
Nähere Auskunft wegen Güter-Transport und Bahngage ertheilt
die Direction in Rotterdam, sowie der General-Agent **Herr
Goswisch**, Dresden, Wildenburgerstraße 21b, 1.

Berühmt von 1872, Wien 1873, Paris 1875 Süb. Medaille.
Saxlehner's Bitterquelle
Hunyadi Janos,
durch **Liebig, Bunsen, Fresenius** analysirt, sowie
erprobt und geprüf von medizinischen Autoritäten, wie
Bamberger, Virchow, Hirsch, Spiegelberg,
Seanzoni, Buhl, Nussbaum, Esmarch, Kuss-
maul, Friedrich, Schultze, Ebstein, Wan-
derlich etc., verdient mit Recht als das
vorzüglichste und wirksamste
aller Bitterwässer
empfohlen zu werden. — Niederlagen sind in allen Mineral-
wasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird ge-
beten, stets ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser**
zu verlangen.
Der Befitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**

Für Damen.

Nach meinem neuesten Pariser System erlernt in meinem seit
dem Jahre 1868 hier mit bestem Renommé bestehenden Schneider-
Institut jede Dame — auch ohne Vorkenntnis — binnen vier
Vehrfunden passende Schnitt selbst zu schneiden. In einem ganzen
Cursum (Honorar 30 Mark), welcher ohne Nachzahlung so lange
dauert, bis jede Theilnehmerin bei mir die Selbstentfertigung sämt-
licher Confection und Mäße vom praktischen Mahnehmen, vertheil-
tasten Zuschneiden, accuraten Nähen bis zur eleganten Aus-
stattung der verschiedensten Garderobe für Damen und Kinder richtig
erlernt hat. Damen, welche schon schneiden gelernt haben, denen
aber noch die Grundlagen fehlen, wie Mahnehmen, Zuschneiden
und Zuschneiden, können an halben Cursum gegen ein Honorar von
18 Mark teilnehmen.

Die Damen arbeiten während des Unterrichts für ihren Bedarf
und wird für vollständige Ausbildung garantiert. — **Den 1. Mai
1883** beginnt ein neuer Cursum. Alles Nähere und Prospekt
in meinem Institut **Marienstraße 8, zweite Etage.**

Frau Scholze geb. Bassler,
Damenschneiderin und Lehrerin der Zeichnen- und
Zuschneidekunst.

**Vollständiger
Schuhwaaren-
Ausverkauf**
wegen Aufgabe meines
Detail-Geschäftes.

Gebe: Damen - Sergestiefel 1-2 Mk., Damen-
Lederstiefel, besonders während in verschiedenen Jahren be-
kannt durch 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mk.
Promenadenschuhe in Serge 2-3 Mk. und in Leder 4 Mk.
Hausschuhe 3 Mk., Pantoffeln 60 Pf.
Herren-Schaftstiefel und Stiefelsetten von 7 Mk.,
Knaben-tiefel mit Kletten von 3-4 Mk., Mädchenstiefel
von 3-4 Mk., Kinderstiefel zum Schneiden 1 Mk.

Sämmtliche Schuhwaaren sind bekanntlich gut
gearbeitet und behalten Saison.

Elsasser Schuh-Bazar,
nur Gehaus der Billnitzer- u. Circusstraße 24.

Kaffee,

ur Spezialitäten, unter Garantie des reinen Geschmack,
ab von 60 Pf., gebrannt von 80 Pf. an, bei

Julius Ranft, Breitestraße Nr. 21.

P. S. Da ich nicht reifen lasse und deshalb wenig Speifen
habe, so kann ich Wiedervertäufern und größeren Konsumenten ganz
besondere Vorzugpreise bewilligen.

Zur Erhaltung der Gesundheit!



Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

**Bessauer
Milch-Vieh.**

Freitag den 13. April stelle ich einen Transport vorzüg-
liches Milchvieh mit Kälbern in Dresden im Militär-
viehhofe zum Verkauf.
Globig bei Wartenburg a. d. Elbe. **W. Jörcke.**

Küchenschränke

solid u. trocken, elegant lackirt à 16, 21, 25, 30 Mk. dergl. Tische,
Bänke, Stühle, Verten, Regale, Gardinenstangen,
Stichengrabnen, Plättbretter, alle Plättlöden m. Stühle etc.
Kochgeschirre, Zinkfässer, Badewannen,
Brokasten, Schlenkassen, Zeling, Messer, Gabeln und
Gabeln als m. Spezialartikel bei mir besser, beieinander
billig zu bekommen, sehr haltbar, 1 Mk. dergl. Lackirt 1 ½ Mk.
komplette Ausstattungen 30-300 Mk. Preisliste gratis u. franco.

Petrol.-Kochöfen

Neueste beste Konstruktion, Bekannt billige Preise.
E. F. Weidemann, 4 Amalienstrasse 4.
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Auction. Dienstag den 10. April Vermittlung
von 10 Uhr an gegenwärtig
erste Etage, zufolge Adresse einer Herrschaft eine sehr
elegante und ansehnliche
Mobiliar-Einrichtung,

als: ein Salon-Mobiliar in schwarz, darunter ein Rundtisch
mit Bechlägen, eine Polstergarnitur mit rothen Einbezug, Sofa
und Zimmertische, ferner Tisch, Möbel, als: Schreib- u. Bücher-
Schreibe, acht Tisch-Vertikalen, Vertices, Silberarmle, Weid-
tische, Küb- und Spielstühle, Weiser- und Eschschmied, gute Cel-
gemälde, ein Chronometer, Speise- und andere Tisch, Saug- und
Küchengeräthe, eine Speisezimmer-Einrichtung von Eichen-
holz zur Versteigerung.
Franz Schüssny, Auctionator und Taxator.
Arbeitshemden, **Sofa,** **Alberich,** **Wettli,**
Wahr, **Schlatkoph,** **Kommode,**
Spiegel, **Alberich** u. verlaufen
Schuhmachergasse 10, 1.
Hob. Reuber, Marienstr. 30

Victoria Salon

Auffreten der Wiener Niederländerin **Jul. Laura Neumann**, des beliebten Sängers **Francis**, der internationalen Sängerin **Mlle. Esmeralda**, des Cavallibrischen Herrn **Bellini**, der Luftschiffbauingenieurin **Georgine Franklin**, der Akrobatenfamilie **Wartenberg**, der Traubfischfängerin **Jul. Angeline**, des Komikers **Hrn. Maxstadt** sowie des berühmten Künstlerpersonals.

Anfang 8 Uhr. **A. Thieme.**

Trianon Heute Concert der Tirolersänger- u. Jodlergesellschaft „Alpenrose“, Direction **Franz Zunder** a. Innsbruck, 4 Tamen, 2 Sotren, im Nationalfestum. Entree 30 Pfg. Anfang 8 Uhr. Vorkaufsstellen: Familienbillets 10 Pfg. bei den Herren Kaufleuten: Jenke, Schöfergasse, Ecke, Neber, Dittmarsch 7; Hennig, Dittmarsch 9; Probst, Dittmarsch 8; Müller, Ecke Neuber, u. Neber; Hofe, Schöfergasse 2; Klingler, Nebergerstr.; Klemm am Sächsischen und Weinmann, Societe, Wallenhausstraße.

Bazar-Tunnel.

Großes und einzig in seiner Art dastehendes, Mitte der Altstadt gelegenes Tunnel-Restaurant.

Samstag, Mittwoch u. Sonnabend großes Concert. **C. Müller**, früher beim Strahaus und Wald-Billa.

Restaurant am Moritzmonument

(früher Breitfeld). Größtes Speise-Etablissement der Sächsischen Vorstadt. Mittagessen im Restaurant 20 Proc. Rabatt. Reichhaltige Abend-Speisenkarte bei stillen Breiten.

Täglich großes Concert von dem anerkannt besten Sächsischen Orchester.

Biere ganz ausgezeichnet schön.

Odeum. Heute Ballmusik.

von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pfg., Damen 30 Pfg. incl. Entree. **H. v. Franke.**

Missbach's Säle.

Großes Ball-Etablissement. Saal 7-11 Uhr Tanzverein. Entree in Tanz 50 Pfg., Damen 30 Pfg. Jede einzelne Tour nur 10 Pfg. **M. Missbach.**

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Verein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pfg., Damen 25 Pfg. **L. Franke.**

Bellevue.

Heute gutbesetzte Ballmusik u. Tanzverein. **S. Mens.**

Tivoli.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. **A. Julius Ischner.**

Eldorado, Steinstrasse 9, Hotel und Restaurant.

Heute von 7 Uhr an öffentliche Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein in 20 Pfg., Straßentour 10 Pfg. Mittwoch u. Sonnabend regelmäßig A- u. B-Concert. **C. W. Siedel.**

Bergkeller.

Heute Montag Ballmusik Kapelle, Schützen-Reg. Nr. 108, Anfang 7 Uhr. **R. Hopf.**

Tonhalle.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pfg., für Damen 30 Pfg. **Herrnrad Schulze.**

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pfg., für Damen 30 Pfg. **H. Müller.**

Orpheum, Nr. 9 u. 10.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pfg., Damen 30 Pfg. **Herrnrad Schulze.**

Gambirinus.

Neu restauriert. Heute gutbesetzte Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. **C. Moser.**

Brabanter Hof.

Heute Montag gutbesetzte Ballmusik, von 7 Uhr Tanzverein. **H. Heintzschel.**

Eintracht.

Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. **Ernst Arische.**

Colosseum.

Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. **Ernst Arische.**

Centralhalle.

Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. **Herrnrad Schulze.**

Ball-Haus.

Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pfg., Damen 30 Pfg. **H. Angermann.**

Schützenhaus, Windmühlenstraße 3.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. **Herrnrad Schulze.**

Neu. Diana-Saal. Neu.

Heute Ballmusik, Entree mit Tanz Herren 50 Pfg., Damen 30 Pfg. Anfang 7 Uhr. **Neu parquettiert. E. Voigtländer.**

Albert Senewald's

Aufbewahrungs-, Verpackungs-, Transport- und Speditions-Geschäft.

Sehr gut schriftlich empfohlen aus den höchsten Kreisen!

Unter persönlicher Verpackung.



Beliefert Umzüge jeder Art, incl. Aufstellung der Möbel am Bestimmungsort, von Haus zu Haus nach allen Gegenden, unter voller Garantie.

NB. Stadt-, Land- und Sommerlogis-Fahren, Möbel- und Effekten-Aufbewahrung, sowie Versandt billigst.

Comptoir: Neustadt-Dresden, Niedergraben, Haltestelle der Strassenbahn.

Von dem so beliebten Cöper-Lüster

(Doppel-Lüster-Waare).

welchen ich als etwas ganz Vorzügliches zu Schul-, Haus- und Strapazier-Kleidern empfehlen kann, halte ich fortwährend grosses Lager.

Meter 80 Pf., alte Elle 45 Pf., Billigere Waaren von 40 Pf. an.

Robert Böhme jr., Ecke der Gewandhaus- und Waisenhausstr. (Café français), dicht am Georgplatz.

Die Wollenwaaren-, Joppen- und Kleiderfabrik

v. Joh. Gg. Frey in München.

Verkauf: Windenmacherstr. 1,

fertigt und empfiehlt außer ihren Special-Artikeln echt Bayer. Gebirgs-Loden, Joppen und Mäntel, alle feinsten Wollenstoffe für Anzüge.

Bei der Umwandlung des genannten Rohstoffes alle ihre Artikel aus der rohen Wolle bis zum fertigen Kleidungsstücke selbst fabrikt, ermöglichen ihr nachstehende Preise zu stellen:

Lodenjoppen	24. 8-15
Jagdzüge	von 22.- an
Reisemäntel	21.-
Knall-joppen	16.-
Gamaschen	3.50
Komplete Anzüge	31.-
Leberzieher	21.-
Beinkleider	11.-
Schulfröcke	15.-
Lodenhüte	2.50
Rucksäcke	4.30

Ganz besonders empfehle meine wasserdicht präparierten Lodenstoffe und daraus gefertigte Wettermäntel von 10 M. an. Dieselben sind vor Verwendung einer nachweislichen Probe ausgiebig und kann daher in jeder Weise garantirt. Zur Beschaffung nach Maß ist die Hüdenbreite, Tier- und Untertailleweite und äussere Aermellänge erforderlich.

Thee-

Handlung **R. Seelig & Hille**

Schloss-Strasse 5

Batterie und erste Stage, St. d'Inde, Souchong, Congoo, Melange, Pecco u. Caravanen-Tees a. Pfd. 3, 4, 5, 6, 7, 8 M. Stadthof a. Pfd. 2 M.

Sehr große Auswahl v. selbst importirten Japan- und China-Waaren, zu Weiden jeder Art vorzüglich geeignet. Preise billig und fest.

Küchenschranke, Küchentische, Küchensänke, Treppenleitern, Gardinenstangen, Rouleauxstangen in allen Größen bei **A. Reinhold**, Neustadt, an der Brücke 4.

Restaurations-Eröffnung.

Gerechten Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage **Spezialstraße Nr. 13** mein Restaurant eröffne, worin ich köstlich eintrage, empfehle guten Mittagstisch, sowie teure Auswahl feiner Speisen, antippenste Weine, ff. Lagerbier vom **Plauenischen Lagerbier**, **Waffeln** und **Eintracht** reich vom **Koch** ohne Apparat von 2 Uhr an selbstgebackene **Kaiserkuchen**.

Kellner **A. Falkner, Spezialstraße 13.**

Bekanntmachung.

Das Festschiessen

der priv. Bogenschützen-Gesellschaft der Haupt- und Residenzstadt Dresden

Soll auf der in der schönsten Umgebung Dresdens, dicht am Elbströme mit romantischer Aussicht reichend gelegenen Festwiese in der Zeit von **Sonntag den 29. Juli bis mit 5. August d. J.** abgehalten werden. Männer und Frauen von nah und fern werden zu diesem Volksfeste herzlich eingeladen. Inhaber von Schautafeln und dergl. wollen sich wegen der erforderlichen Plätze rechtzeitig bei dem damit betrauten Vorsteher Herrn **Herrn Kreutzschmar**, Sporengasse 3, anmelden.

Dresden, den 2. April 1883.

Der Vorstand der priv. Bogenschützengesellschaft.

Wetzel, vorm. Henne's Etablissement,

Bautznerstrasse 59,

empfiehlt sein renommirtes Restaurant mit eleg. Saal u. entsprechenden Nebenlokalen sowohl für Gesellschaftsbälle als besonders **Hochzeiten etc.**

Ausführung von Bestellungen nach Wunsch in einfacher, sowie reichlicher Ausstattung.

Eintritt der Wagen im Garten.

Schulbücher!!!

Atlanten, Wörterbücher, Gesangbücher etc., antiquarisch und auch neu, äußerst billig bei **Carl Trau**, 23 Schöffergasse 23.

Lokalveränderung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, dass ich mein bisher **Altmarkt 5** befindliches **Seidenband-, Sammet-, Tüll- u. Spitzen-Geschäft** von jetzt ab nach der **Frauenstrasse, Eckhaus der Schössergasse, 2. Laden** verlegt habe und bitte ich meine geehrte Kundschaft, das mir geschenkte Vertrauen auch auf das neue Lokal zu übertragen.

Hochachtungsvoll **Friedrich Richter.**

Mit heutigem Tage verlegen wir unsere Maschinenfabrik von **Falkenstrasse** in unser Grundstück **Großenhainerstraße 10** und bitten davon Kenntniz zu nehmen.

Schneider & Werner.

Von vorzüglichstem Erfolge gegen alle katarrhalschen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. ist die **Emser Victoriaquelle**, welche sich vor Krähnechen durch ihren Mehrgehalt an **Kohlensäure** auszeichnet — also für den häuslichen Gebrauch **empfehlenswerther** als dieses ist.

Emser Pastillen mit Bleiplombe. **Emser Quellsalz** in flüssiger Form.

Zu beziehen durch die bekannten Handlungen und Apotheken.

König Wilhelm's-Felsenquellen, Bad Ems.

Dank.

In der Zeit zwischen Ablauf meiner alten Versicherung und vor Erhalten der neuen Police betraf mich das Brandunglück in meinem Laden. Da die **Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft** trotzdem meinen Schaden durch Herrn Inspektor **Künzel** in constantester Weise regulirt hat, so fühle ich mich veranlaßt, derselben hierdurch öffentlich noch meinen besten Dank auszusprechen.

Dresden, den 6. April 1883.

Louis Grossmann.

Ein seit 20 Jahren in Cognac betriebendes leistungsfähiges Haus sucht einen **Agenten** für den Verkauf seiner Cognacs in Dresden. Unnötig sich zu melden, wenn man nicht schon Wein- oder Cognac-Händler vertritt. Prima Referenzen verlangt. Schreiben an **A. B. 3 Cognac** (Frankreich).

Das Nitterant Verrent hat noch **Sommer-Roggen** zur Saat abzugeben.

N. Hermann, Waisenhausstr. 29. I. G. 1.

Hauptredacteur: **Dr. Emil Lerz**. — Revue: **Ludwig Hartmann** Redakteur: **Julius Sel** mit in Dresden, Sporeng. 10-12. Adm. 5-7. Verleger: **F. Tieder**, Liepsch & Reichardt in Dresden.

Exemplar von **Quintus** Tiedie in **Waldenfeld** i. S. Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Telegraphische Berlin 2

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

„Eine gute Kunde von den ich brachte, ichen, England an die Kaiserin der Deutschen gründet ist ein Bündnis, ein italienischen Zeitung in Uspitisch abgefer und von den Friedensbund Artikel des Friedens diesen Dre schreiben) über Dieser Frieden von den Voge 21 Millionen Frieden Europa wenn sie zu alle kleineren Friedensbruch Nacht oder mel it, wie die Pre Wert des Jür Frieden auf. Sentimentale Redner, gewiß zur Vollendung Schmerz greifen hohen sozialen Ruhm lockt der befferung der der Wohlthät ungetroffene ungewöhliche fache Friedens durch das Land Domant-Allen Einzelverbreiten

Leber die gleichlautende B ist zunächst auf aller Welt so sich ohne große loben sich, fort auch, sich gene Europas bricht. Hat dargelegt u unwächtig vertrieb lebhaftes Interes sehe es mit Tra Wechsels in der dann aber sei d mälungen, die rechtlich sich noll in Frankreich g rischen Neigung momentane unklä Worten liegt „Norddeutschen“ Wo wohlstener Analyse, d ein Betnis a zu behaupten, dann ist die Str oder Kaiser ober der Reichsband in ist ein französisch nachrichten in Ju vubilit normieren Bündnissen; sie aufwachteln, ab Europa gegen te Land immer ta Wäldern doch d Mächtigkei in der Welt einen zu einer dachig diese Thatfache, um Segen sein dem waffenhar Friedensbunde Serrensungaben und Deutsche die die Durchführun alle, die Ruhe d Kraft und Enerr Mit wechrl und liberaler u mehr als einen reichlichen Behl lungd Keitende, zwang. Hierdie die bisherigen D hände einzig i am die Reguli